

Galeriestrasse 14. Galeriestrasse 14.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich eine Commandite einer auswärtigen bedeutenden

Seidenband-, Seiden-, Weiss- und Modewaarenhandlung

und bin ich in den Stand gesetzt, eine grosse Auswahl schwerer seidn. Hut-, Hauben- & Schärpen-Bänder, schwarze & coul. Seidenzeuge zu kleidern und in Resten,

Atlasse, Taffete und Florence

zu hier noch nie gehalten auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

F. Gustav Weinhold,
Galeriestrasse 14. Galeriestrasse 14.

Cravatten und Schlipse

sind in schönster Auswahl u. zu den billigsten Preisen zu haben H. Brüberg. Nr. 9 in der Hausflur. **J. F. Becker.**

Französischen Honig

das Pfund 6 Ngr. von feinstem Geschmack empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

C. A. Crabmer,
Wilsdrufferstrasse 37.

Das Verkaufs-Local

des Licht- und Seifen-Geschäfts, Hauptstrasse No. 11, wo sich die Neustädter P. Post befindet, ist wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe zu vermieten. Dieses Local würde sich auch vorzüglich zu einem Brod- oder Blumen-Verlauf eignen. Das Nähere beim Besitzer.

Albrecht's Weinschank zwischen Pieschen und Neudorf empfiehlt einen guten, billigen 1857r, 38r Landwein.

NB. Bei Entnahme von 1 Duzend Flaschen 1 Rabatt und franco ins Haus.

Dr. Edmund Weller,

pract. Arzt und Augenarzt,
Walpurgisstrasse 20 II.
Sprechst.: früh 10—11, Nachm. 2—3 Uhr.

Schmuckfedern

werden gefärbt und gekräuselt: Schloßstrasse 23 erste Etage bei J. Löffler.

Am 17. d. M. hat sich ein kleiner langhaariger Hund verlaufen in der Gegend zwischen Neudorf und Pieschen, mit der Steuernummer 3282.

Gegen Belohnung abzugeben gr. Ziegelgasse No. 12 part.

Ein in gelehten Jahren stehendes gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Wirthschafterin und Pflegerin bei einem älteren Herrn oder ein Paar einzelnen Leuten.Adr. unter F. W. bittet man i. d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein reinliches, solides, nicht zu junges Hausmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat. Hinreichender Lohn und gute Behandlung ist ihr dagegen versichert.

Zu erfragen Blumenstrasse No. 34.

Reines Roggenbrod

von ausgezeichneter Güte, billiger als jezt-her, empfiehlt die Bäckerei Waldgasse Nr. 8. **C. Kleeberg.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein größeres Colonialwaaren-Detailgeschäft hier wird ein Lehrling gesucht. Näheres durch den Senjal

Oskar Thomas,
am See Nr. 2. 2. Etage.

C. M. Otto, fl. Plauenschegasse 33, 1. Pianoforte-Magazin.

Piano's in Flügel-, Tafel- und aufrechter Form (Pianino) mit englischer und deutscher Mechanik.

Verkauf. Sämmtliche Instrumente von Blüthner und Jrmeler in Leipzig. **Vermiethung.**

Heute erschien Nr. 3 der Wochenschrift:

Communalblatt.

Inhalt: Neue Vorstadtkirche für Dresden. (Ein allgemeiner Plan Kirche und Schule für sich Was vor der Hand genügt.) — **Handelschulen für das weibliche Geschlecht.** — **Der Geschäftsbericht der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** (Dresden, Hauptstation der Bahn. Die Tagesbillets. Billigere Fahrpreise in die Böhmiz Die Zweigbahnen. Personentwagenübergang in Riesa und Leipzig. Rentabilität billiger Wagenklassen. — **Gewerbeverein.**

Einzelne Nummern 1 Neugroschen.

Abonnement pro Quartal (bis Ende Juni) 10 Ngr., wofür, soweit der Vorrath reicht, die seit März erschienenen Nummern ohne Preiserbhöhung hinzuaefert werden.

Expedition: Am See Nr. 29.

Felsenkeller in Meissen.

Bei herannahender schöner Jahreszeit erlaube ich mir den geehrten Besuchern Meissens, namentlich auch bei Gelegenheit des nächsten Freitag hier aufzuführenden Oratoriums, meine komfortabel eingerichtete Restauration zum „Felsenkeller“ zum angenehmen Aufenthalt zu empfehlen. Mit feinen Speisen, ausgezeichnetem Felsenkellerbier und gutem Wein kann ich jederzeit aufwarten.

Meissen, den 22. März 1864.

Hochachtungsvoll

A. verw. Zschetzsche.

Für Gärtner.

Eine große Kuffe, passend zu zwei Bannern, und 6 Stück Delfässer zu Latrinensäffern sind wegen Räumung billig zu verkaufen: Am See No. 44.

Am schlesischen Bahnhofe wird ein separates Stübchen sofort zu miethen gesucht Näheres unter F. H. Reitbahnstrasse 8 II.

Gute Rod- & Westen-Schneider

finden dauernde Beschäftigung bei

Eduard Schneider,
Frauenstrasse Nr. 1 I.